

INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION

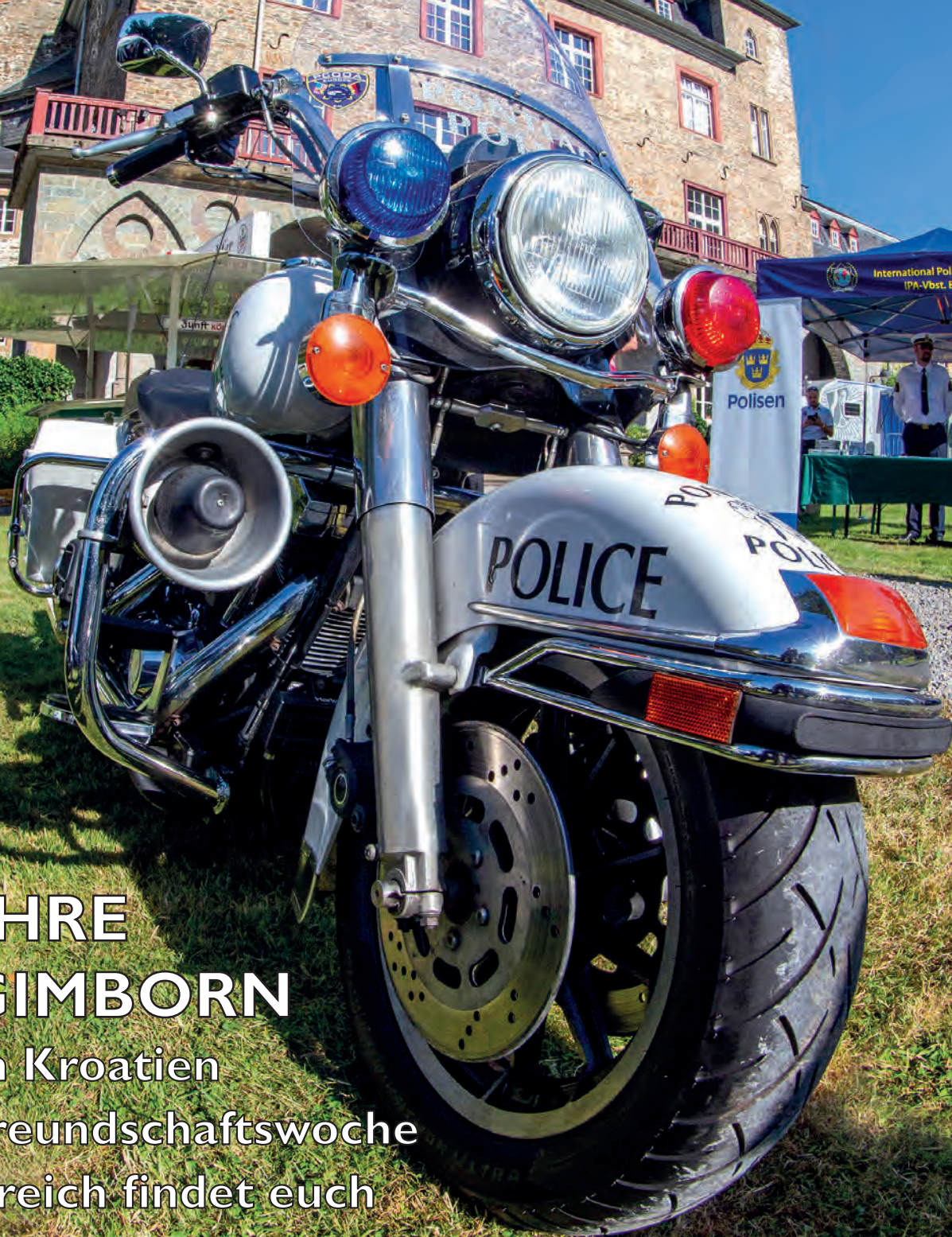
NR. 286 • Oktober/November 2019

<http://www.ipa.at>



ipaa PANORAMA

ÖSTERREICHISCHE SEKTION



50 JAHRE IBZ GIMBORN

- IYG in Kroatien
- IPA Freundschaftswoche
- Österreich findet euch



VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Geschätzte IPA-Freunde, sehr geehrte Damen und Herren!

Mit dieser Ausgabe werden wiederum die Zahlscheine mit dem Mitgliedsbeitrag 2020 als Flappe auf dem Titelblatt des IPA-Panoramas versendet. Sollte kein Erlagschein angeheftet sein, habt Ihr entweder bereits einen Abbuchungsauftrag via SEPA erstellt, oder ihr seid Barzahler, oder es wurde ein Zahlschein irrtümlich nicht beigelegt. In letztem Fall kontaktiert bitte unseren Generalsekretär Robert Neumann (austria@ipa.at).

Wenn Ihr einen anderen Zahlschein verwendet oder die Überweisung per E-Banking durchführt, ersuche ich Euch, den Verwendungszweck, welcher am Zahlschein bereits aufgedruckt ist, 1:1 zu übernehmen, damit die Buchungen automatisiert in unsere Verrechnungssysteme importiert werden können.

Auch Ihr könnt jederzeit ein SEPA-Mandat erstellen. Dazu müsst Ihr Euch mit Euren Zugangsdaten in die IPA Mitgliederverwaltung (<https://mvo.ipa.at>) einloggen. Wenn Ihr erstmals Zugang in die Mitgliederverwaltung erhalten wollt, folgt den Anleitungen auf der Seite. Im Bereich „Zahlungsdaten“ gibt es am unteren Ende der Maske die Schaltfläche „SEPA-Mandat erstellen“. Es wird ein SEPA-Mandat für Dich/Sie erzeugt, in dem es die gespeicherte Organisationseinheit (Verbindungsstelle oder Landesgruppe) zur Durchführung eines „jährlichen Lastschriftverfahrens ohne weitere Vorankündigung“ ermächtigt. Das Mandat wird von der „Mitgliederverwaltung Online“ (kurz „MVO“) sowohl an die Versandadresse, die eingegebene E-Mail-

Adresse, versendet, als auch zum sofortigen Download bereitgestellt. Voraussetzung für die Erstellung eines SEPA-Mandates sind die korrekt und vollständig ausgefüllten Kontodaten („Bankverbindung“) der Organisation. Fehlt eine Angabe in diesem Bereich, erstellt die MVO kein SEPA-Mandat. Das vollständig ausgefüllte und unterschriebene SEPA-Mandat übermittelt bitte an die angeführte IPA-Organisation.

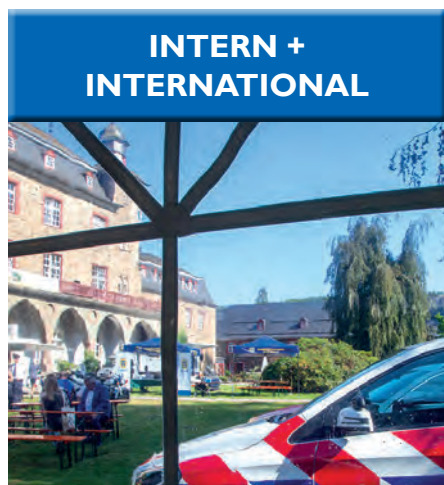


Damit habt ihr alles erledigt und es wird künftig der Mitgliedsbeitrag von Eurem Konto abgebucht. Es mag zwar einmalig ein Aufwand sein, Ihr braucht jedoch künftig nicht mehr jährlich eine Überweisung durchführen. Natürlich kann dieses SEPA-Mandat jederzeit widerrufen werden!

Bei weiteren Anliegen könnt ihr Euch gerne unter der unten angeführten E-Mail-Adresse an mich wenden.

Euer / Ihr
Martin Hoffmann
Präsident
praesident@ipa.at

Servo per amikeco – Dienen durch Freundschaft



Seite 11



Seite 9



Seite 21

100 Jahre Polizei in Polen	3	IYG 2019 Croatia	7	Burgenland-Rundschau	13
IPA-Freund löst Sammlung auf !	3	Es gibt keine Fehler, sondern ...	9	Kärnten-Puzzle	15
Einst und jetzt	3	Unsere IPA	9	Niederösterreich-Palette	17
Kalender	4	50 Jahre – IBZ Schloss Gimborn	11	Oberösterreich-Aktuell	19
Ein Baustein für Gimborn	4	The New Public Management	12	Salzburg-Blicke	21
Österreich findet Euch (OEFE)	5	Josef Mayrhofer schreibt ...	12	Steiermark-Perspektiven	23
IPA-Freundschaftswoche	6			Tirol-Mosaik	25
				Vorarlberg-Kaleidoskop	27
				Wien-Spektrum	29

Soweit in diesem Magazin personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

IMPRESSUM

Herausgeber: International Police Association (IPA), Österreichische Sektion | A-1010 Wien | Schottenring 16 | Mobil: 0699/ 180 35 975 | www.ipa.at | E-Mail: austria@ipa.at
Pressereferat: Klaus Herbert | Chefredakteur: Klaus Herbert | Landesredakteure: Wolfgang Bachkönig (B) Erwin-Thomas Weger (K) Verena Fuchs (NÖ) Burkhard Fisecker (OO)
Dietmar Weissmann (S) Klaus Oswald (St) Thomas Erhard (T) Gerhard Bargetz (V) Franz Führung (W) | Cover: Klaus HERBERT

Medieninhaber (Verleger): IPA Verlagsgesellschaft mbH | Geschäftsführung: Mario Schulz | Ass. der Geschäftsführung: Prokuristin Roswitha Schwab

A-8073 Feldkirchen bei Graz | Gmeinerstraße 1-3 | Tel.: 0316/295105 | Fax: 0316/295105-43 | E-Mail: office@ipa-verlag.at | www.ipa-verlag.at

Produktionsleitung: Klaus Scheer | Grafik: Klaus HERBERT | Leitung der Anzeigenabteilung: Carina Winkler

Hersteller (Druck): Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz | Index: 5219 • HH. | Erscheinungsweise: 6 Ausgaben jährlich | Für Mitglieder kostenlos
Für zusätzliche Bestellungen Abonnentenpreis: 6 Hefte € 15,- inklusive Mehrwertsteuer, Porto und Versandkosten. Für Interessenten im Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und Versandkosten müssen jedoch vom Bezieher bezahlt werden. | Die Beiträge dieses Heftes werden im IAC (International Administrative Center) registriert.

--- Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und des Medieninhabers! ---



PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen

www.pefc.at



IPA-Freund löst Sammlung auf!



Hans Beck, Mitglied der IPA Schweiz, schreibt: „Ich möchte alles en Bloc abgeben. Die Sammlung besteht aus diversen Uniformen der

- 41 Polizei Schweiz (div. Kantone)
- 22 Gemeinde- und Stadtpolizeien
- 13 Deutschland, incl. DDR
- 35 Ausland incl. China

Dazu kommen noch einige Uniform-Mäntel, Helme und Mützen

- 25 Einsatz- Motorrad und Stahlhelme
 - 139 Mützen (teils zum Tauschen)
 - 40 steife Mützen/De Gaulle
 - 60 ca. rot und schwarz, Teils mit Emblemen
- 2 Schaufenster/ Uniformpuppen.“

***Kontakt:** Hans Beck

Burghaldenstrasse 41

CH-5027 Herznach

E-Mail: beck.han@gmx.ch

Tel.: 0041 (0) 62 878 15 08



100 Jahre Polizei in Polen

Anlässlich des 100. Geburtstags der polnischen Polizei war es den Kollegen eine besondere Freude, im Rahmen einer Leistungsschau ihr Können zu beweisen. Die Gelegenheit war ideal, denn in Opole waren Polizeisternfahrer aus ganz Europa zur IPMC-Sternfahrt zusammengekommen.

Diesmal fand der 4. Lauf zur 8. Europa-meisterschaft für Pkw und Motorrad statt. Aufregend, spannend. Schöne Preise, strahlende Sieger in Einzel- und Gruppenwertungen.

Auch die weitest angereisten Teilnehmer wurden geehrt. 2.600 km von Kirov nach Opole, das ist schon was. 2020 feiert die IPMC mit ihren vielen IPA-Mitgliedern das 90jährige Bestandsjubiläum in Hamburg.

<http://2020.ipmc.org>



alle Fotos (c) bestpic.at

Oben: Parcours-Feeling

Unten: Tränengasgeschütz, montiert auf Pickup.

Ganz unten: Sondereinsatzkommando

Einst und jetzt



The World Congress History page contains a timeline of every WC and IEC that has taken place since its inception in 1955, and in each year you'll find a list of the Sections that attended, the PEB/IEB members that were elected (where applicable), the dates of the event, and also a link to photo galleries for recent years.

We are still looking to improve the page by adding more photos from these events.

We look forward to hearing your feedback, and we hope you enjoy the page! You can find it at:

<https://www.ipa-international.org/World-Congress-History>





Editor: Klaus Herbert

14.-17. 05. 2020
XX. Nationaler Kongress
der IPA Österreich

👤 👤 👤 👤 -- Wo man sich trifft --
08. 10. LG Salzburg: Stammtisch GH Wastlwirt, Salzburg, Rochusgasse 15
12. 10. VB Baden-Mödling: IPA Herbstball
28. 10. VB Korneuburg-Hollabrunn: Kameradschaftsabend
12. 11. LG Salzburg: Stammtisch GH Wastlwirt
07. 12. VB Villach: Weihnachtsfeier
10. 12. LG Salzburg: Weihnachts-Stammtisch GH Wastlwirt
14.-17. 05. Österreichische Sektion: 60 Jahre IPA Österreich

🏊 🏃 -- SPORT UND SPIEL --
05. 10. KS Lungau: 7. Kleinkaliberschießen
12. 10. VB Unteres Mühlviertel: Schnuppertag beim Schützenverein

✈️ 🚗 -- Auf Reisen gehen --
20. 10. VB Villach: Kultur- und Kulinarikreise
28. 12.-02. 01. LG Niederösterreich: Silvester 2019 in der Tatra



Bankverbindung: Postbank Köln
 IBAN DE65 3701 0050 0008 8015 05

via PayPal: <https://www.ibz-gimborn.de/spenden.html>

Für eine Spende von 50.- Euro und mehr schickt das IBZ Gimborn ein schönes Zertifikat. Bei einer Spende über 100.- Euro wird der Name des Spenders auf einer Tafel im IBZ verewigt. Die Spenden werden zur Finanzierung der Renovierung von Gästezimmern im Schloss und den Unterkunftsgebäuden verwendet.

IPA & IBZ

Eine gute Verbindung.
 Wer nicht in Gimborn war,
 ist noch nicht weit gekommen!

ÖSTERREICH FINDET EUCH (OEFE)

Von Menschen – für Menschen

Ein gemeinnütziger Verein schreibt Erfolge und 13.000 Likes auf Facebook.

Menschen, die mit einer Abgängigkeit konfrontiert werden, sehen sich in vielen Fällen hilflos der Situation gegenüber. Kaum jemand vermag zu realisieren, welche grundlegenden Veränderungen vor allem im Leben von Angehörigen abgängiger Menschen plötzlich eintreten. Der Bogen der Belastungen spannt sich von psychischen Problemen (Angstzustände/nicht vollziehbarer Trauerarbeit) bis hin zu rechtlichen Fragen wie dem Umgang mit Versicherungen, Vermögenswerten, Erlangung einer Sachwalterschaft (Abwesenheitskurator), die Einleitung eines Todeserklärungsverfahrens und vieles mehr.

Anders die Problematik der Besatzungskinder der Nachkriegszeit 1945. Hier gilt es Menschen zu unterstützen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, ihre Väter oder Angehörige zu finden.

Mit zwei Homepages – www.oesterreichfindeteuch.at zum Thema Abgängig/Vermisst und www.abgaengig-vermisst.at zum Thema Besatzungskinder, sowie Facebook sorgt seit November 2016 unser IPA Freund Christian Mader mit dem Verein „ÖSTERREICH FINDET EUCH“ für den notwendigen Auftritt in der Öffentlichkeit. Die operative Ergänzung findet sich im Einsatz von Rettungshunden. Sowohl das Vorstandsteam als auch die Sektionsleitungen dürfen auf hohe Qualifikationen zurückgreifen. Kriminalisten, Experten der Rettung und der Krisenintervention, Psychologen, Soziologen, Seelsorger, Hundeführer und Betroffene bilden ein homogenes „TEAM ÖSTERREICH FINDET EUCH“.

Neben der, nach wie vor wertvollsten Leistung – nämlich das persönliche Gespräch mit Angehörigen, bietet OEFE eine Wissensdatenbank, die über das Stammportal erreichbar ist. Hier werden sachspezifische Informationen wie



Tag der Einsatzkräfte 2019 mit großem Sicherheitstag im Mühlviertel (10. August - rund um den Bauhof Engerwitzdorf). Christian Mader rechts außen, flankiert von seiner Gattin und dem ÖRD-Team.

Foto: ÖRD-Team

ÖSTERREICH FINDET EUCH

beispielsweise Rechtsgrundlagen, Literatur und Informationen über offizielle Kontaktstellen zur Verfügung gestellt.

Sachdienliche Hinweise zu Abgänglichkeitsfällen, die bei Gesprächen mit Angehörigen oder im Wege der Kommunikation via Social Media bekannt werden, werden den Ermittlungsbehörden weiter geleitet.

„ÖSTERREICH FINDET EUCH“ ist schon längst über Österreichs und Europas Grenzen hinaus bekannt. Nach Unterzeichnung eines „Memorandum of Understanding mit „Amber Alert Europe“, wurde mit dieser, von der Europäischen Kommission geförderten Organisation eine wertvolle Partnerschaft eingegangen.

<https://www.amberalert.eu/>

KONTAKTE:

Vereinsleitung

Christian Mader

oesterreichfindeteuch@gmx.at

christian.mader@oesterreichfindeteuch.at

Sektionen Burgenland und Wien

Erich Kröner

erich.kroener@oesterreichfindeteuch.at

Sektion Kärnten

Alexandra Grunow

alexandra.grunow@oesterreichfindeteuch.at

Sektion Niederösterreich

Eva-Maria Mader

eva-maria.mader@oesterreichfindeteuch.at

Sektion Oberösterreich

Romana Rausch

romana.rausch@oesterreichfindeteuch.at

Sektion Salzburg

Geert Adrianus Philips

geerta.philips@oesterreichfindeteuch.at

Sektion Steiermark

Gudrun Fritz, BA MA MA

gudrun.fritz@oesterreichfindeteuch.at

Sektion Tirol

Diakon Johannes Schwemberger

johannes.schwemberger@oesterreichfindeteuch.at

Sektion Vorarlberg

Heike Lampert

heike.lampert@oesterreichfindeteuch.at



IPA Freundschaftswoche – was ist denn das?

Bei der IPA Österreich gibt es keine IPA Freundschaftswochen, also auch keine Erfahrungswerte. Aber rund um den Globus werden sie ständig beworben. Was lag für mich also näher – nach 45 Jahren Mitgliedschaft – mir so ein Ereignis mal anzusehen. Ich suchte mir die Einladung nach St. Petersburg mit Verlängerungsmöglichkeit Moskau aus. Bei den Vorbereitungen wurde ich von der IPA St. Petersburg regelrecht umsorgt. Viele Formalitäten, schwierige Geldüberweisung, aber alles klappte wie am Schnürchen.

Die Hauptakteure waren Olga **Birkina** aus St. Petersburg und Sofia **Delaporta** aus Moskau. Ihnen standen weitere IPA Freunde zur Seite.

Unsere Gruppe bestand aus gut 20 IPA Mitgliedern, die aus Belgien, Bulgarien, Estland, Kanada, Peru, San Marino, Sri Lanka und dem United Kingdom angereist waren. Wir bekamen Einblicke, die normalen Touristen verwehrt bleiben. Wir lernten ein sauberes und gastfreundliches Land kennen, von dem uns gerne ganz falsche Eindrücke vermittelt werden. Olga stellte uns viele Polizeikontakte her. Wir besuchten das Museum der Verkehrspolizei in St. Petersburg und konnten uns auch mit Hilfe der Dolmetscherin Sofia mit uniformierten Polizisten auf der Straße unterhalten. Besonders auffallend, die perfekte Uniformierung. Wir erlebten einen kleinen, aber feinen IPA Ball, an dem Olga ihren Geburtstag feierte. Stimmung, Ambiente, Essen und Trinken waren kaum zu toppen. Besonders schön aber waren die Kontakte zu IPA Freunden der Region St. Petersburg.

Von St. Petersburg nach Moskau fuhren wir mit dem hochmodernen Sapsan. Moskau war dann noch einmal eine Klasse für sich. Nicht nur, dass wir kaum 300m vom Kreml entfernt logierten, sondern auch, dass wir eine Spezialführung im Kremlmuseum hatten und die Präsidentenparade erleben durften.

Und als Olga mittags für zwei Teilnehmerinnen Eintrittskarten ins Bolschoi Theater für den Abend organisierte, machte sie das Unmögliche möglich.

Mein Fazit: Eine IPA Freundschaftswoche hängt natürlich immer von den handelnden Personen ab. In Russland war diese Erfahrung einzigartig. Da fällt mir nur noch eines ein: servo per amikeco.



Unvergessliche Eindrücke im Peterhof an der Ostsee, 30 km westlich von St. Petersburg; errichtet von Zar Peter I.



Verschlaufpause in der Hermitage. V.I. Everisto Rossi, San Marino, Tony D'Angelo, Canada, Olga Birkina



Ein Teil der Gruppe vor dem Thron des Zaren in der Hermitage, St. Petersburg.



Beim Kanonenabschuss auf der Peter-und-Paul-Festung waren wir dank Olga hautnah dabei.



Mitternächtliches Licht- und Musikspektakel an der Newa



Polizei- und IPA Ball in St. Petersburg

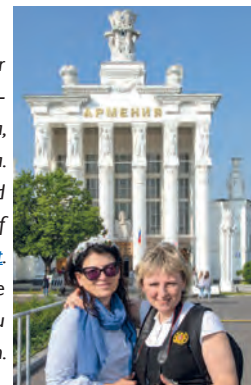


Hochgeschwindigkeitszug Sapsan



Präsidentenparade im Kreml

Die guten Geister der IPA Freundschaftswoche, Sofia Delaporta, links und Olga Birkina. Termine dieser Art sind immer zu finden auf <http://events.ipa.at>. Die IPA bietet alle Möglichkeiten. Du musst sie nur nutzen.



IYG 2019 Croatia

Die Sektion Kroatien veranstaltete dieses Jahr das beliebte Weltjugendtreffen für Kinder und Enkel von IPA-Mitgliedern. Unter dem Namen International Youth Gathering (IYG) hat es sich in der IPA-Welt einen Namen gemacht.

Die IPA Österreichische Sektion war mit Selina **Egle** aus Tirol und Leonie **Kummer** aus dem Burgenland dabei.

Anfang August, Haupturlaubszeit. Alle wollen nach Kroatien. Auch die IPA-Kids. Nur das Programm sollte ganz anders aussehen. Kaum in Dubrovnik gelandet, waren sie beim Betreuer Viktor in guten Händen. Zimmer beziehen, Strand erkunden. Abends Begrüßung durch den Veranstalter und Bekanntgabe der Regeln für die nächsten zwei Wochen.

Der zweite Tag startete sonnig. Selina erzählt: „Nach einer erholsamen Nacht ging es in die Altstadt. Wir besichtigten die Stadtmauer Dubrovniks und lernten einiges über die Stadt. Im Laufe des Tages lernten wir Jugendliche aus Deutschland und einen Schweizer kennen. Schnell war uns klar, dass wir wohl die restlichen Tage mit den drei Burschen verbringen würden, da wir uns auf Anhieb wirklich gut verstanden. Nach der Kajak Tour zur Insel Lokrum und viel Zeit am Strand ging es mit einer Fähre zurück zum Hotel.“

Am nächsten Tag lernten die Jugendlichen die Arbeit der Küstenwache kennen und besichtigten das Polizeiboot. Anschließend ging es mit einer Fähre zu der größten Insel der Inselkette Elaphite. Landausflug, Mittagessen auf dem Boot. „Wir hatten viel Spaß und gebadet wurde unter anderem natürlich auch!“ erinnern sich Leonie und Selina.

Der vierte Tag wurde in der Natur rund um Dubrovnik verbracht. Und die Mädchen weiter: „Wir knüpften soziale Kontakte und spielten zusammen mit Jugendlichen aus verschiedenen Sektionen Uno. Nachmittags hatten wir Freizeit, die wir am Meer verbrachten.“

Tags darauf ging es nach Korenica mit einem Zwischenstopp in Zadar.

Eine neue Region, neue Erlebnisse. Die Plitvice-Seen. „Der längste, anstrengendste und definitiv schönste Tag! Wir waren erstaunt von der Vielfalt des Nationalparks, von den Farben der Gewässer und den vielen Wasserfällen. Auf diesem Tagesausflug konn-

ten wir viel austauschen und uns innerhalb der Gruppe noch besser kennenlernen. Als Überraschung durften wir am Ende des Tages noch Braunbären besuchen“, erinnert sich Selina mit Freude zurück.

Am nächsten Morgen übersiedelte die Gruppe in ein anderes Hotel. Der Tag



Leonie (li) und Selina mit neuen Bekannten

diente der Erholung. Neue Bekanntschaften wurden geschlossen.

Der nächste Programmpunkt war ein ganztägiger Ausflug nach Istrien und der Besuch des Brijuni Nationalparks. Die Teenies kommentieren: „Das hört sich im ersten Moment anstrengend und uninteressant an...zumindest für Teenager. Doch ein Teil wurde erfüllt; uninteressant für 16-Jährige war es schon. Anstrengend war es nicht, da wir die Insel mit einer „Tschu-Tschu“ Bahn erkundeten. Am Ende des Tages lernten wir, bei einer kleinen „Feier“ in einem der Zimmer, neue Bekannte kennen und hatten viel Spaß.“

Zum Erholen ging es am neunten Tag in den Aquapark Istralandia. Die Jugendlichen spielten Volleyball, verbesserten ihre Fähigkeiten in Englisch und lernten einiges über die Kultur der verschiedenen Nationen.

Am folgenden Morgen besuchten die IPA-Kids die Primorsko-Goranska Polizei in Rijeka. Nach einer kurzen Präsentation durften sie die Ausrüstung anschauen, auch in ein Polizeiauto hineinsitzen, Bilder mit dem Motorrad machen. Sie lernten die Polizeiarbeit näher kennen. Nach dem Mittagessen ging es zum Schloss Trsar; ein Ausflug in die Geschichte Kroatiens.

Selina und Leonie erzählen weiter: „Da die Weiterreise von unserem Hotel Uvala Scott nach Zagreb in die Polizeiakademie nicht wirklich kräftezehrend war, besuchten wir nach dem Mittagessen den Zoo von Zagreb.“

Der zwölfte Tag begann mit Schlechtwetter. Ein Besuch der Flugstaffel von Kroatien stand auf dem Programm. Nach dem Mittagessen besuchten die Jugendlichen die Hundestaffel. „Es war wirklich interessant, Polizeihunde bei ihrer Arbeit beobachten zu können. Nach der Hundeshow konnten wir uns noch im Stadtzentrum austoben und shoppen gehen. Nach dem Abendessen ging es aufs Zimmer, wo wir Uno spielten“, erinnert sich Selina zurück.

Am nächsten Tag besuchte die Gruppe das Neandertaler Museum, welches durchaus sehr lehrreich und interessant war. Bevor dann das Schloss Takošćan besichtigt wurde, gab es dort das Mittagessen.

Und schon war der letzte Tag angebrochen. Entspannung war angesagt; ein Besuch der Therme Aquapark Touhelj. Nach dem Galadinner bekamen alle Teilnehmer von der IPA Kroatien ein Zertifikat.

„Am Abend spielten wir mit Joel Zumstein, einem Schweizer, den wir über die Tage sehr lieb gewonnen haben, die letzte Runde Uno. Wir verabschiedeten uns von ihm und gingen zu Bett,“ erinnern sich Leonie und Selina gerne.

Am Abreisetag sorgte die IPA Zagreb für den Transfer zum Flughafen. Die Stimmung war bedrückt aber andererseits glücklich nach so vielen schönen Erlebnissen. Aus Unbekannten wurden in zwei Wochen Bekannte, wenn nicht sogar Freunde. „Uns war klar, dass es für uns kein Problem sein wird, ein Treffen zu organisieren. Wir hoffen beide, dass wir uns bald wiedersehen können. Denn die Gespräche und das Beisammensein wurden in den zwei Wochen zur Gewohnheit. Uns ist klar, dass diese zwei Wochen unvergesslich und einmalig waren!“ schwärmen Leonie und Selina vom IYG 2019.



Selina auf dem Polizei-Bike



Es gibt keine Fehler, sondern nur Erfahrungen, und Erfolg liegt immer im Auge des Betrachters. *Von Anna-Susanne Paar*

Für mich als Schützin und leidenschaftliche Langstreckenläuferin ist Sport mentaler Ausgleich und Herausforderung in einem. Als ich 2016, noch vor dem Beginn der Grundausbildung an der Sicherheitsakademie in Großgmain, mit dem Schießen begonnen habe, wollte ich vor allem den Umgang mit einer Faustfeuerwaffe lernen und wissen, wie man damit in den unterschiedlichsten Situationen umgeht. Daraus hat sich eine meiner größten Leidenschaften entwickelt, die mich mental immer wieder vor Herausforderungen stellt, durch die ich aber auch sehr viel über mich gelernt habe. Ich kenne keine Sportart, bei welcher der mentale Zustand eine so große Rolle spielt, wie beim Schießen. Unabhängig davon, ob es sich um statisches Schießen im Stehen, also einen FFWGK – Wettkampf auf die klassische 25m Distanz handelt, oder um dynamische Bewerbe wie PPC1500 oder PPI, bei welchen kniend, sitzend und liegend auf unterschiedlichen Distanzen zwischen 7m und 50m geschossen wird: wenn man keine mentale Stärke besitzt, verzeiht das keine Waffe – und die Glock 17 als Dienstpistole der Polizei in Österreich mit 3,3kg Abzugsgewicht schon gar nicht. Gaston Glock entwickelte diese in den 1980er Jahren ursprünglich für das österreichische Bundesheer. Mit einem Kaliber von 9 x 19 mm und einer Magazinkapazität von 17 Schuss, auf-



grund des leichten Gewichtes, der einfachen Handhabung und des bewährten Safe Action Systems gilt die Glock mittlerweile als meistverkaufte Waffe der Welt. Für mich gab es von Anfang an keine Alternative und auch wenn ich zwischenzeitlich mit anderen Waffen trainiert habe, bin ich doch immer wieder zum Ursprung zurückgekehrt.

Die Teilnahme an den Bundespolizei-meisterschaften von 25.-27. 06. 2019 in Vorarlberg war fordernd – nicht nur aufgrund der Temperaturen von ca. 35 Grad, sondern weil es einfach etwas Besonderes ist, quasi als „Neuling“ bei der Polizei gemeinsam mit erfahrenen Schützen aus verschiedenen Bundesländern an einem solchen Wettkampf teilzunehmen und zu beobachten, wie diese mental und technisch mit dieser Herausforderung umgehen. Als ich mei-

nen Kollegen, der einen Zehner nach dem anderen in die Scheibe gesetzt hat (ich währenddessen vor Aufregung von einem Bein auf das andere zappelnd), am Nachbarstand gefragt habe, ob er eigentlich aufgeregt ist, meinte dieser nur lakonisch: „Nein. Nie. Bist du aufgeregt? Ja das musst du dann abstellen.“ Achja.

Im Endeffekt ist es tatsächlich und völlig unerwartet der 2. Platz geworden, was mich unwahrscheinlich gefreut hat. Für mich war bei diesem Wettkampf das Wichtigste, einfach Spaß zu haben – und diese Haltung kann ich jedem empfehlen, egal ob im Beruf oder beim Sport. Das Ergebnis kommt dann nämlich in den meisten Fällen von ganz alleine.

Bei einem im Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz stattgefundenen Termin hatte der Präsident der IPA Österreichische Sektion, Martin Hoffmann, die Gelegenheit, dem seit diesem Jahr amtierenden Generaldirektor für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen, Herrn Mag. Friedrich Koenig, die IPA vorstellen zu dürfen.

Herr GD Mag. Koenig sagte seine Unterstützung der IPA im Bereich des Strafvollzuges zu und durfte bei dieser Gelegenheit auch als außerordentliches IPA-Mitglied begrüßt werden. Bei Anliegen von IPA-Funktionären oder von IPA-Mitgliedern betreffend den Strafvollzug ersucht der Präsident Martin Hoffmann um direkte Kontaktaufnahme mit ihm (praesident@ipa.at).



UNSERE IPA
IMMER UM GUTE KONTAKTE BEMÜHT

50 JAHRE – IBZ SCHLOSS GIMBORN

Die Geschichte des Schlosses Gimborn im Bergischen Land (Nordrhein Westfalen) reicht bis 1273 zurück. Die Verbindung zur IPA dauert immerhin schon 50 Jahre an. Das Flaggschiff der IPA, wie es gerne genannt wird, hat viele Tiefen und Höhen hinter sich. Dass wir als International Police Association heute so stolz darauf sein dürfen, liegt vor allem an unzähligen IPA-Mitgliedern und Privatpersonen, die immer an die gute Sache geglaubt haben und mit all ihrem Herzblut bis zum heutigen Tage daran arbeiten.

Dass das IBZ kein Luftschloss ist, war spätestens klar, als zum Festakt Herbert **Reul**, seines Zeichens Schirmherr und Innenminister von NRW, sogar an seinem Geburtstag das beeindruckende Fest besuchte und nachhaltige Worte der Wertschätzung fand.

Die 16 Einwohner zählende Gemeinde Gimborn erfüllt es mit Stolz, dass seit Jahrzehnten tausende IPA-Mitglieder aus aller Welt zu den hochqualitativen Seminaren anreisen. Und im Landkreis ist Gimborn die einzige zertifizierte Bildungseinrichtung.

Dass das IBZ Menschen dauerhaft verbindet, zeigte die Tatsache, dass viele ehemalige Mitarbeiter zum Geburtstag auftauchten. Mitglieder des internationalen Vorstands der IPA, viele Präsidenten und vor allem jede Menge „gewöhnliche“ IPA-Mitglieder waren angereist, um den einzigartigen Erfolg zu feiern. Der Wettergott bedankte sich dafür mit strahlendem Sonnenschein.

Festreden allein wären wohl zu einseitig gewesen. Deshalb durfte eine große internationale Polizeischau nicht fehlen. Die Begeisterung des Publikums aus der Region war groß.

Eine Bildungseinrichtung, die für Seminarbesucher leistbar sein soll, rechnet sich nicht. Aber die IPA steht hinter der guten Idee, seit 50 Jahren und in Zukunft. Eine wieder ins Leben gerufene Bausteinaktion ermöglicht es jedem IPA-Mitglied, das IBZ mit einer Geldspende zu unterstützen. Am Festabend stellten sich Vertreter der anwesenden Sektionen bei Direktor René **Kaufmann** mit ihren Geschenken ein – in Form von Geld und Personalein-



Foto v. li. n. re. Mag. Alois Kalcher, Lukas Kraxner, Fabian Payr, Peter Schweiger, Martin Hoffmann und Klaus Herbert – die österreichische Delegation.

satz. Die österreichische Sektion hatte im Vorfeld mit einem hohen vierstelligen Betrag für die Renovierung des „Festsaals Österreich“ gesorgt. Jetzt erstrahlt er im neuen Glanz, geziert von Gemälden des Wiener Künstlers Karl **Moderer**. Präsident Martin **Hoffmann** verkündete den Erfolg zu Recht mit Stolz.

In einem Gespräch mit dem Hausherrn, **Freiherr von Fürstenberg** und seiner Gattin, Enkelin unserer Kaiserin Zita, stellte ich schnell fest, dass die Familie stolz ist auf die IPA und ihre Schaffenskraft. So manche Anekdote ist für beide unvergesslich.

Die Zukunft der genialen Partnerschaft ist gesichert. Jetzt liegt es natürlich auch an den österreichischen IPA-Mitgliedern, vom reichhaltigen Angebot der berufsbezogenen Seminare Gebrauch zu machen. Die Sektion leistet dazu eine kräftige finanzielle Unterstützung, nachzulesen auf <http://gimborn.ipa.at>.



Der renovierte Festsaal Österreich im Schloss, der für Seminare und Feierlichkeiten verwendet wird.



THE NEW PUBLIC MANAGEMENT OF SECURITY PRODUCTION IN THE POST GLOBALIZATION AGE



In the framework of the 728° Anniversary Celebration of Switzerland, the jurist and criminologist Javier Gamero **Kinosita**, IPA Peru and of the IPC of the IPA member, was invited to give a lecture “The new public management of security production in the post globalization age” at the Embassy of Switzerland in Lima, within the scope of the IV academic colloquium “Peru in the direction of his bicentenary – social challenges and structural problems of Peru for his democratic consolidation and human and sustainable development straightening to 2021”, organized by the Research Workshop of Security and Criminal Justice of the Peru Reflexion Forum - Switzerland Chapter

(FORPERU-SUIZA) in coordination with the Embassy of Switzerland in Peru. The academic meeting was chaired by the Ambassador of Switzerland in Peru Markus-Alexander **Antonietti** and the President of the IPA, General of the National Police of Peru Sergio Monar **Moyoli**.

Gamero Kinosita asserted in his lecture that the 21st Century demands a sustainable security policy and accordingly to this request, new global approaches and transversal strategies are required. A sustainable security should be given in 4 levels: international security, national security, institutional security and individual security. It is necessary to detecting causes of criminality, new risks and opportunities since the transnational and polyhedron perspective. He affirmed additionally, that we are living in the cross point of chaos, complexity and contingency, between confrontations and contradictions in a chaotic unregulated time within anchorages. Gamero Kinosita said that we are living in the multi-spatiality, plural-temporality and trans-individuality of a world full of opportunities. This is the “post 9/11 society,” the “24 hrs. society”, the “risk society” and the “surveillance society” of the 21st century, where occur low intensity conflicts,

molecular civil wars and denationalization of war conflicts. We are living an urban battle, where the neo terrorism has a lot of micro-operation theatres (bus station, railway station, airport, stadium, shopping-center, etc). The security find herself in the dilemma between Police and Military and the society find herself in a trilemma between the liberty, the security and the justice. Gamero Kinosita explained that, we live in a multi-dimensional, polycentric and contingent society, where the Nation States are no longer the only actors, there´re new global players and attached that the Globalization has accentuated the character of transnationalization process, not only determined geographical spaces but also happenings, problems and conflicts. He concluded that there is new problems, concepts and challenges and a new security architecture is required.



Unser IPA-Mitglied Franz Josef **Mayrhofer** schreibt:

„Mein neues Buch „Hoppalas rund ums Heiraten – ein Musikant und Heiratsmann erinnert sich“ ist soeben erschienen. Wenn man gute Laune verbreiten und anderen Menschen ein Lächeln hervorzaubern möchte, dann ist dieses Buch das ideale Geschenk. Auch geeignet als Präsent für Geburtstage, Jubilarehrungen (Personalvertretung etc.), Hochzeitstag oder einfach nur so. Zu bestellen unter folgendem Link oder direkt bei mir (wenn erwünscht mit Widmung)

<https://www.bod.de/buchshop/hoppalas-rund-ums-heiraten-franzjosef-mayrhofer-9783735793393>

Mein zweites Buch ist ein Fachbuch, das als Arbeits-Handbuch, welchem man seine Träume, Wünsche, Visionen vom „schönsten Tag“ sofort anvertrauen kann, konzipiert ist. Mehr als 30 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet von und um Hochzeiten wurden in diesem Werk verarbeitet. Dadurch erspart man sich nicht nur eine Menge an unnötigen Rennereien, sondern vor allem auch viel Geld. Zu bestellen unter folgendem Link oder direkt bei mir (wenn erwünscht mit Widmung)

<https://www.bod.de/buchshop/hochzeitsplanung-leicht-gemacht-franzjosef-mayrhofer-9783748151029>

Zu bestellen unter www.heiratsmann.at oder unter **0676/3532648**“



Neusiedl/See: Nicht vergessen haben die Kollegen des Bezirkes Neusiedl/See auf Peter **Gabriel**, der einst auf der Grenzkontrollstelle Nickelsdorf seinen Dienst verrichtete. Peter ist seit dem Jahre 2004 nach einem Verkehrsunfall vom Hals abwärts gelähmt. Nach einem Benefizfischen konnte ihm ein Betrag von € 465,- übergeben werden.

Jennersdorf: Mit dem Fahrrad kamen Polizisten aus Kroatien, um ihre Freunde in Jennersdorf zu besuchen. Bei „Schmankerln“ und einem guten Glas Wein wurden diese Freundschaften vertieft. Doch wie üblich besprechen Polizisten nicht nur private Angelegenheiten – selbstverständlich tauschte man auch dienstliche Erfahrungen aus.

Die Feierlichkeiten zum Tag der Polizei 2019 fanden in Podersdorf statt. Nach dem ökumenischen Gottesdienst erhielten zahlreiche Bedienstete – darunter mehrere Mitglieder der IPA – für ihre besonderen Leistungen von Innenminister Wolfgang **Peschorn** sowie LH Hans Peter **Doskozil** und LHStv Hans **Tschürtz** Dekrete und Medaillen.

Eine Radtour ohne Grenzen

Gemeinsam radeln, unberührte Natur genießen und dabei keine Staatsgrenzen beachten. Unter diesem Motto stand die gemeinsame Radtour der KS Güssing und Jennersdorf. Die Strecke führte über 30 Kilometer vom Tafelberg in Jennersdorf durch die ungarischen Gemeinden Szentgotthárd und Alsoszőlnök nach Neumarkt/Raab. Nach einer kurzen Pause mit erfrischenden Getränken ging es wieder zurück an den Start. Dort hatte man bereits kulinarische Köstlichkeiten vorbereitet und ließ diesen herrlichen Tag bei Gitarrenmusik mit heimatlichen Liedern und Hits von STS ausklingen.



Fröhlich, gut gelaunt und ohne Verletzung sind die „Pedalritter“ wieder im Ziel.

Gemeinsam die grenzüberschreitende Kriminalität bekämpfen



v. li.: Franc Bencic, Othmar Lorenz, Manfred Kepe, Daniel Kleindienst, Thomas Wukits, Roman Schmit, Dietmar Eisenberger und Andreas Kummer

Jennersdorf: Und auch dazu leistet die IPA als überregionale Organisation durch viele völkerverbindende Freundschaften einen wesentlichen Beitrag. Doch ohne länderübergreifende Fortbildung bzw. Erfahrungsaustausch war das in der Vergangenheit nicht zu bewältigen und wird in auch Zukunft nicht möglich sein. Deshalb gab es zu diesem Thema einen Workshop mit Polizisten aus Slowenien. Beamte des LKA referierten über das spektakuläre Flüchtlingsdrama mit 71 Toten im Jahre 2015 sowie über die Ausforschung einer Tätergruppe nach Kfz-Diebstählen.

Petri Heil mit 558 Kilogramm

Güssing: Bereits zum 15. Mal trafen sich die „Petri-Jünger“ aus den Bezirken Oberwart, Güssing und Jennersdorf sowie der angrenzenden Steiermark auf dem Fischteich in Deutsch-Tschantschendorf. 13 Mannschaften kämpften um den Sieg, wobei der erste Platz an die Gäste aus Graz ging. Die Einzelwer-

tung gewann Oskar **Schils**, der mit 7,10 Kilogramm den größten bzw. schwersten Fisch aus dem Wasser zog.

Bild rechts: Ein freudestrahlender Oskar Schils mit seinem Prachtexemplar.



ACHTUNG - Internetbetrug und Pishing - Attacken aller Art sind auf dem Vormarsch. Auch Profis und versierte Computeranwender sind nicht davor gefeit, betroffen zu sein. Wie Sie sich schützen können, erfahren Sie bei den Präventionsdienststellen der Polizei, den Landeskriminalämtern und dem Bundeskriminalamt.

Unser IPA- Freund und langjähriger Funktionär der VB Oberkärnten, Paul **Terwul**, ist leider schwer erkrankt. Wir wünschen ihm auf diesem Wege alles Gute und weiterhin viel Kraft. Die IPA VB Oberkärnten, mit der IPA LG Kärnten und allen VB sowie die IPA Österreich haben gemeinsam eine Sozialspende für Paul Terwul geleistet.

Ankündigungen:

Die VB Oberkärnten fährt vom 28. bis 30. November 2019 zum **Nürnberg Christkindlesmarkt**. Vom 25.01.2020 bis zum 01.02.2020 veranstaltet die VB Oberkärnten mit den Quartiergebern die **32. IPA- Schiwoche** in der Skiregion Nassfeld - Hermagor. Infos: www.ipa-ktn.at/oberktn/

Petrijünger aus dem Dreiländereck beim 27. IPA-Anglertreffen der IPA-Villach

Villach: Am 20. Juli trafen sich die von der VB Villach zum traditionellen Anglertreffen geladenen Petrijünger aller Altersklassen am Gailspitz in Villach. Der Gailspitz ist der Bereich, wo die Flüsse Gail und Drau zusammentreffen und die Gail in die Drau mündet.

Zur 27. Auflage dieser traditionsreichen Veranstaltung fanden sich 54 Fischer aus der VB Villach und IPA-Kollegen aus Monfalcone, Triest, Udine und Tarvis ein.

Bei herrlichem Wetter und idealen Bedingungen versuchten die Hobby- und Sportangler ihr Glück. Es gingen ihnen insgesamt 64 Fische mit den erforderlichen Abmaßen ins Netz. Bevor es in das Fischereikompetenzzentrum des Villacher Fischereivereins Äsche ging, wurden die gefangenen Fische begutachtet, verglichen und Erfahrungen ausgetauscht.

In den Vereinsräumlichkeiten des Fischervereines Äsche fand bei einem ge-

mütlichen Zusammensein die Siegerehrung statt. Dort wurden die Teilnehmer und Gäste auch vom bewährten Team der IPA-Villach kulinarisch verköstigt und verwöhnt.

Ohne die Unterstützung des Villacher Fischereivereins Äsche, unter der Leitung des Obmannes Kurt Schneider - es wurden das Fischgewässer und die Vereinsanlage zur Verfügung gestellt - wäre die Durchführung der Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Helmut Sallinger VBL



Von re. nach li. VBL Helmut Sallinger mit dem Obmann Kurt Schneider und IPA- Freunden aus dem Alpe Adria - Raum



Foto mit dem Sieger in der Kinderklasse: Luca Trinker, 10 Jahre alt; Länge des Fisches 42 Zentimeter

Harley versus GTI - nach der Harley - Bike Week kommen die GTI zum Nachtreffen!

Während nach der professionell organisierten European - Bike Week viele Harley- Biker nach erlebnisreichen Tagen in Kärnten bereits großteils wieder ihre Heimreise angetreten haben und das „Blubbern“ der großvolumigen Motoren der Motorräder schön langsam verstummt, regt sich im Bereich um den Wörthersee und Faaker See massiver Widerstand gegen die Rückkehr der quietschenden und röhrenden Gefährte Namens GTI.

Die European - Bike Week ist ohne größere Vorfälle abgelaufen. Aufgrund des durchwachsenen Wetters war auch

bei der Parade der sonstige Andrang nicht so groß wie in den Vorjahren. Die Verantwortlichen der Tourismusregionen haben trotzdem positiv bilanziert. Nun sehen sich diese aber massiver Kritik der Anrainer um den Faaker See und am Wörther See in der Gemeinde Velden ausgesetzt, weil die GTI- Fans anscheinend über die sozialen Medien unter dem Motto „Wörthersee Reloaded“ zu einem Nachtreffen in Velden aufgerufen haben. Es gibt natürlich keine organisierten Abläufe und Programme, was auch die Exekutive vor große Herausforderungen stellt. So manche

Exekutivebedienstete müssen Sonder-schichten und nicht geplante Dienstreisen in Kauf nehmen. Exekutivebedienstete müssen zwar immer flexibel sein und mit solchen Überraschungen zurechtkommen; trotzdem ist es eine Zusatzbelastung, die nicht notwendig wäre. Bisher haben es die Gesetzgeber und politisch Verantwortlichen nicht geschafft, eindeutige Regeln für unangekündigte und nicht gemeldete Veranstaltungen solcher Art zu treffen. Damit müssen nicht nur die Bürger, sondern auch die Polizeibediensteten leben.

ETW

Gmünd-Waidhofen/Thaya: Am 29. November findet um 18:30 Uhr, im Gasthaus Meyer in 3834 Pfaffenschlag 96, die Mitgliederversammlung der VB Gmünd NÖ – Waidhofen/Thaya mit Neuwahlen statt. Wahlvorschläge werden vier Wochen vor Sitzungsbeginn vom Obmann Wolfgang **Kahl**, wolfgang.kahl@polizei.gv.at, angenommen.

NÖ: Harald **Albrecht** hat wieder eine super Bus-Reise zusammengestellt. Unter dem Motto Silvester-Kultur geht es in die Tatra. Infos und Ausschreibung findet man unter Harald Albrecht - Travel-Secretary of International Police Association Tel: +43 (0)664 / 325 55 30, E-Mail: welt1@aon.at, <https://www.reisefreudig.at>

NÖ: Die Landesgruppe Niederösterreich lädt zur Delegiertentagung am 9. November ein. Beginn: 9:30 Uhr. Im Zuge dieser Veranstaltung findet auch die Vorstandssitzung statt.

Wo? In 3100 St. Pölten, Teufelhofer Straße 26, Gasthof Böck „Roter Hahn“.

Tontafel als Zeichen der Freundschaft

Korneuburg-Hollabrunn: Die IPA Znaim lud zu einer großartigen Veranstaltung, welcher die VB folgte. Eine etwa 40-köpfige Gruppe in Znaimer IPA Raddresses wartete gespannt auf das Startsignal. Ein gemeinsamer, begeisterter Aufbruch bedeutete letztendlich die Zurücklegung von 42 Kilometern, trotz brütender Hitze. Eine kleinere Gruppe, darunter auch Mitglieder der VB Korneuburg-Hollabrunn, nahm an der Znaimer Kultur- und Bildungsveranstaltung teil. Nicht nur visuelle Eindrücke, Weine und Speisen wurden den Weinviertlern geboten, als

besondere Geste der Wertschätzung und der Verbundenheit übergaben Mag. Robert **Pesek** und Miroslav **Pokorny** dem NÖ VBL Wolfgang **Bauer** eine kunstvoll gefertigte Tonplatte mit der Aufschrift „grenzüberschreitende IPA Freundschaft“.



links: Mag. Robert Pesek (VBL der IPA Znaim), rechts: Miroslav Pokorny (Ehrenobmann und Gründer der IPA Znaim), Mitte: VBL Wolfgang Bauer

Baden-Mödling: Am 12. Oktober findet der beliebte Ball der IPA statt. Und zwar im Ortszentrum von Schönau an der Triesting. Es unterhält die Polizei-Big-Band. Eine große Tombola steht um Mitternacht auf dem Programm. Infos erhält man bei Rudi **Eberhart** unter der Rufnummer 0664/2311704.

Baden-Mödling: VBL Rudi **Eberhardt** organisierte eine Exkursion mit den Mitgliedern der Badener Offiziersgesellschaft in die Kaserne Götzendorf, wo vom stv. Kommandanten das Kommando für Auslandseinsätze vorgestellt wurde und nach einem gemeinsamen Mittagessen mit Vzlt iR Werner **Zofal** das Museum der Auslandseinsätze besichtigt wurde, wo auch viele Exekutivbeamte im Dienste der UNO oder OSZE standen bzw. noch stehen.



VBL Rudi Eberhardt, Mitte, mit Werner Zofal als Führer im UN-Museum



NÖ: Maria und Hermann **Poetsch** sowie Eleonore und Willibald **Elian** nahmen am IPA-Seminar „Internetkriminalität“ auf Schloss Laubegg in der Steiermark teil. (Am Foto Maria **POETSCH** und Eleonore **ELIAN**)

Anita **Tiefenbach** Promotion zum 5. Dan Master Black Belt –



Es ist eine große Leistung in der Kampfkunst Kyusho-Jitsu. Wir gratulieren ganz herzlich. Die ganze Geschichte gibt es über den QR-Code.



Korneuburg-Hollabrunn: Der Kameradschaftsabend der VB, mit Ehrungen, Glückwünschen und gemütlichem Beisammensein, findet am 28. Oktober im Weinviertler Heurigen in Hollabrunn statt. Beginn ist 17:30 Uhr.

Spiel & Spaß für Groß und Klein beim Familienfest

Wr. Neustadt: Spiel, Action und jede Menge Spaß gab es für alle beim Familienfest des ÖGB am 1. September in Wiener Neustadt. Neben den vielzähligen Attraktionen wartete auf die Besucher ein breites Informationsangebot. Im Zuge dieser Veranstaltung, welche von mehr als 1700 Gästen besucht

wurde, präsentierte sich auch die IPA NÖ beim Stand der GÖD. Die Broschüren der IPA Österreich wurden von den Besuchern gerne angenommen. Besonders fasziniert waren die Kinder vom Verkehrsmalbuch.



Bild rechts: Manfred Tiefenbach, Eleonore und Willibald Elian, Marco und Anita Tiefenbach

VB Unteres Mühlviertel: Beim Schützenverein ASKÖ Pregarten findet am 12. Oktober 2019 für IPA Mitglieder eine Schnuppermöglichkeit für Groß und Klein „in der Welt des Schießsportes“ in der hochmodernen Schießanlage statt. Nähere Info unter www.askoe-pregarten-schuetzen.com

Motto der LG OÖ für den Herbst:

Manchmal müssen wir etwas Altes abstreifen, wie eine Haut, die uns nicht mehr passt, damit etwas Neues wachsen kann!

LPD OÖ: Mit September haben im neuen BZS Wels 6 Ausbildungskurse gestartet, und bis Jahresende 2019 werden voraussichtlich noch weitere 6 Kurse dazukommen. Die Beteiligung der Teilnehmer erfolgt aus verschiedenen Bundesländern. Nach Abschluss der Bauarbeiten können bis zu 450 neue Polizeischüler in Wels ausgebildet werden.

Motorradtreffen 2019 im Pinzgau

Steyr: Genau zum Sommerbeginn machten sich vier Biker der VB Steyr auf den Weg nach St. Martin bei Lofer, um am Motorradtreffen der KS Pinzgau teilzunehmen. Für die 80 Teilnehmer ging die erste Ausfahrt ins Tiroler Unterland. Ein Empfang des Bürgermeisters von St. Martin am Nachmittag in der Vorderkaserklamm wurde durch ein Gewitter stark verkürzt. Samstag waren dann Fahrten ins Salzkammer-

gut angesagt. Die Steyrer Gruppe fuhr auf die Steinplatte in Waidring und genoss die kurvenreiche Auffahrt. Mit Staunen wurde festgestellt, dass die Außentemperatur im Tal 16 Grad, am Parkplatz in 1360 m Seehöhe 29 Grad betrug. Schöne Tage mit guten Freunden gingen nach einem



würdigen Abschied unfallfrei zu Ende. 2021 wird es ein Wiedersehen geben beim Motorradtreffen der VB Steyr.

- Text: Alois Bitzinger, VBL -

22. Sun-Roas nach Rumänien bis zu Draculas Wurzeln

Unteres Mühlviertel: Es war Abenteuer pur! 1800 km quer durch die rumänischen Karpaten auf den Bikes. Neun Tage waren für die anspruchsvolle Reise von VBL Christian Gebauer geplant, die bisher längste Tour in der Geschichte der „Sun-Roas“. Der erste Tag führte fast 800 km über Ungarn bis nach Timisoara. Von dort ging es am zweiten Tag über Resita und Anina zur Donau ganz im Süden des Landes. Nach einer Nacht in Drobeta Turnu Severin ging es hinauf in die Karpaten und zur Transalpina, angeblich eine der schönsten Motorradstrecken der Welt. Nach einem freien Tag in Alba Iulia ging

es am fünften Tag wieder zurück in die Berge und zur Transfagarasan, der zweitbekanntesten Alpenstraße der Karpaten. Es kam sogar zu einer Begegnung mit einem Braunbären in freier Wildbahn. Die Fahrt führte nach Bran, zum Schloss von Graf Dracula. Der sechste Tag der Reise führte von Brasov zur Festung von Rubea und zum größten Salzsee Europas. Am siebten Tag fuhr die Gruppe zur Bicaz-Schlucht. Zum Ausklang des Tages gab es noch einen Besuch im Moldaukloster Voronet, einem Weltkulturerbe der UNESCO. Der achte Tag der Tour führte entlang der Bergwelt im ukrainischen Grenzge-



biet. Der Höhepunkt des Tages war der „Fröhliche Friedhof“ von Sabanta mit farbenfroh gestaltet Grabkreuzen und lustigen Sprüchen über die Verstorbenen. Nach einer Nacht in der Grenzstadt Satu Mare ging es am neunten Tag der wahrlich beeindruckenden Reise wieder 800 km zurück nach Österreich.

- Text: Christian Gebauer -

Erlebnis- und Kulturreise 2019

Steyr: Der neue Baumkronenweg am Grünberg in Gmunden sollte dieses Jahr das Reiseziel der VB Steyr sein. Mit Sonnenschein im Gepäck startete die Gruppe am 03.09.2019 morgens mit der Reise. Nach der Fahrt mit der neu errichteten Seilbahn auf den 984 m hohen Grünberg begaben sich die Reisenden zum Baumwipfelpfad. Die technischen Daten allein wirken schon sehr anspruchsvoll: Turmhöhe 39 Meter, Pfadlänge 1400 Meter, Pfadhöhe bis 21 Meter, Holzverbrauch ca.

1000 m³, Stahlverbrauch ca. 260 Tonnen, Tunnelrutsche 75 Meter. Alle Teilnehmer waren begeistert von dem über den Baumwipfeln angelegten Pfad mit der atemberaubenden Aussicht auf den Traunstein, Traunsee und das Hölleengebirge. Nach dem Mittagessen folgte eine informationsreiche Führung durch die Brauerei Eggenberg, deren Gründung auf die erste Jahrtausendwende zurückgeht. Der Namensgeber war Ritter Tiemo von Eggenberg. Heute steht die Brauerei im



Besitz der Familie **Stöhr**. Es wird darauf geachtet, dass nur heimische Rohstoffe verarbeitet werden. Der Abschluss der gelungenen Reise fand im Zirbenschlössl in Sipbachzell mit kulinarischem Genuss und sehr zufriedenen Teilnehmern statt. - Text: Alois Bitzinger -

Vereinsartikel der LG Salzburg finden Sie auf der Homepage www.salzburg.ipa.at im Bereich „Service“ unter dem Menüpunkt „IPA Salzburg Bedarfsartikel“. Anfragen und Bestellungen bitte direkt an Ihren Funktionär oder per E-Mail an: salzburg@ipa.at

Das Einzugsverfahren im Rahmen der SEPA-Lastschrift für den IPA-Mitgliedsbeitrag der LG S erfolgt Ende November. Mitglieder, die diesem Verfahren zugestimmt haben, sollten in der Oktoberausgabe des IPA-Panoramas keinen Zahlschein mehr vorfinden.

Das 7. Kleinkaliber-Schießen der KS Lungau am Schießstand in 5584 Zederhaus 127 findet am 5. Oktober 2019 ab 11:00 Uhr statt. Eingeladen sind alle Mitglieder und deren Partner. Austragungsmodus und Kontaktmöglichkeit finden Sie auf unserer Homepage.



Peter Mühlbacher – Wanderung Alpe Adria Trail

Ein wahrlich ehrgeiziges Projekt – auf Schusters Rappen von Velden nach Muggia in einem Zeitfenster von 14 Tagen – „Ich habe ja nicht ewig Urlaub!“ – Unser IPA-Freund berichtet sehr ausführlich über seine Wanderung mit einem Weggefährten bei schönem Wetter und vielen Höhenmetern. Man kann auch sagen, bei großer Hitze oder bei diesen Hundstagen. Die 300 per pedes zurückgelegten Kilometer waren ihm ein tolles Abenteuer, und er empfiehlt uns, es ihm gleich zu tun. Seinen detaillierten Reisebericht finden Sie auf der Homepage www.salzburg.ipa.at

60 Jahre – IPA Steiermark



Eine Abordnung des IPA-Teams aus Salzburg, unter Obmann Kurt **Walker**, war in Bad Blumau dabei! Wir gratulieren der LG Steiermark zum Jubiläum und zur sehr gelungenen Veranstaltung!



Gaudi-Schiaß'n

Willi **Prommersberger** von der IPA VB BGL lud zum traditionellen „Gaudi-Schiaß'n“ am 26. August 2019. Nicht nur mit gepflegten modernen Kleinkaliber-Langwaffen mussten sich die Teilnehmer messen, die zusammengelosten Zweier-Teams hatten sich außerdem zu entscheiden, wer mit der Waffe oder mit dem Blasrohr zielsicherer sein würde. Das Bild der bestplatzierten Teilnehmer lässt erkennen, dass die Veranstaltung den ihr zugedachten Namen zu Recht verdient. Wer findet sich inmitten des Siegerbildes, abgesehen vom Veranstalter? Zwei Frauen, die der Landesgruppe Salzburg zuzuordnen sind: Anna-Maria **Rainer** und Monika **Rosenzweig**.

Der Nikolaus kommt zur IPA Salzburg

am Donnerstag, den 5. Dezember 2019
um 16:30 Uhr

Speisesaal der LPD Salzburg
Alpenstraße 90, 1. Stock

Melde Dein Kind / Enkelkind (bis 8 Jahre)
unter der Telefonnummer **0662 64 86 04**
oder per E-Mail unter

salzburg@ipa.at
an.

Anmeldeschluss: 02.12.2019



Zu ihrem traditionellen Stockturnier lädt die VB Südoststeiermark ein. Man trifft sich am 07.11.2019 in der Veranstaltungshalle in 8330 Oedt. Zur Anmeldung oder für weitere Informationen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die Funktionäre der VB Südoststeiermark!

Am 15.11.2019 veranstaltet die VB Leoben wieder einen Vortrag von Adi **Wilding!** Ab 18:30 Uhr wird im IPA Lokal, 8700 Leoben, Pestalozzistraße 92, über die Kuba Rundreise unseres IPA Freundes Adolf Wilding referiert. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer – Eintritt freiwillige Spende!

Die VB Graz lädt herzlichst zum Jahresausklang mit Infoabend am 22.11.2019 ab 17:00 Uhr in den Buschenschank WASTL (Fam. **Pölzer**), Wenisbucherstraße 115, 8044 Graz Mariatrost ein. Für Speis und Trank ist gesorgt. Anmeldungen bitte bis 18.11.2019 beim zuständigen Betreuer oder per E-Mail an graz.stmk@ipa.at erbeten.

60 Jahre IPA Landesgruppe Steiermark

Es war nicht nur ein wunderbares Fest zu einem besonderen Anlass. Es war eine herrliche Location. Und es war zum Wohlfühlen. Was vor 60 Jahren als kleines Pflänzchen mühsam aufgepäpelt worden war, konnte sich heute in der Sonne räkeln. Die ersten österreichischen IPA Mitglieder kamen aus der Steiermark. Die IPA Deutsche Sektion hatte sie in den Verein aufgenommen, bis sie auf eigenen Beinen stehen, also

einen eigenen Vorstand gründen konnten. Am Galaabend ließen Präsident Martin **Hoffmann** und Landesgruppenobfrau Elke **Strohmeyer** die Geschichte noch einmal Revue passieren. Den erfreulichen Anlass hatten sich zahlreiche Vertreter aus Politik, Polizei, Justizwache und Wirtschaft nicht entgehen lassen. Sie waren gerne der Einladung gefolgt. Und manche hielten es auch lange aus. Die Rogner Therme

Bad Blumau ließ keine Wünsche offen und war der ideale Veranstaltungsort. IPA-Freunde aus dem In- und Ausland genossen die Zeit auch beim steirischen Abend. Mit einem deftigen Buffet klang die Veranstaltung am zweiten Abend in freundschaftlicher Atmosphäre beim Buschenschank Kober aus. *K.H.*

Bilder: © Oswald

Bild unten:
Mitternachtseinlage



LGO Strohmeyer mit Präsident Hoffmann
und Sekretärin Kumpitsch



Bild oben: Auch die Steirischen VB feiern mit der LG
Bild links: Buffet beim Steirerabend

Sieg für Leobener Pistolenschützen

Die VB Leoben war wieder zu Gast bei den ungarischen IPA Freunden in Kőszeg. Dort konnte sich bei starker Konkurrenz Kollege Alfred **Reitbauer** beim IPA-Pistolenschießen den hervorragenden 1. Platz sichern. Mehr dazu auf leoben.stmk.ipa.at



Bild: © IPA Leoben

Betreuung der IPA Vincenza Bikergruppe

Bereits zum vierten Mal konnten die Biker der IPA Vincenza/Italien in Graz bei ihrer Sternfahrt durch die Steiermark begrüßt werden. Die Biker wurden mit ihren historischen Motorrädern wieder von einem Grazer Empfangskomitee, unter der Führung von IPA Graz Biker Ernst **Schausinger**, herzlich in der Landeshauptstadt willkommen geheißen. Mehr auf graz.stmk.ipa.at



IPA Biker vor dem Grazer Rathaus
© Schausinger

Im letzten IPA Panorama 4-19 hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Irrtümlicher Weise wurde mein Vorgänger Klaus **Herbert** als Editor der Tirol-Seite angeführt, woran man sehen kann, wie schnell Fehler passieren.

Die SEPA-Auslosung der VB Reutte, welche einen € 100,- Essensgutschein verlost hatte, hat ihre Gewinner gefunden.

Details findet ihr auf <http://www.ipa-tirol.at/>

Die Vorbereitungen für den nationalen IPA Kongress 2020 in Seefeld / Tirol laufen auf Hochtouren. Das tolle Rahmenprogramm steht und hat auch für die regionalen Mitglieder einiges zu bieten. Schau rein und informiere dich auf der Homepage <http://www.kongress.ipa.at/>

Alle Jahre wieder ... der IPA-Advent 2019

Bild: © IPA Chor Tirol

Seit mittlerweile 18 Jahren veranstaltet der IPA Chor Tirol nun den sogenannten „IPA-Advent Tirol“ und dies aufgrund eines derartigen Zuschauerinteresses bereits sechzehn Mal im Milser Stadel in der Trofana Raststätte in Mils bei Imst. Die letztjährige Veranstaltung war nicht nur von musikalischem Erfolg geprägt, sondern auch der Veranstaltungssaal mit über 300 Besuchern zum Bersten gefüllt. Der Reinerlös dieser Benefizveranstaltungen ging bisher an den Elternverein der Mukoviszidose-Patienten der Innsbrucker Klinik, an das NTH (Netzwerk Tirol hilft) und den Sozialtopf der IPA Tirol sowie an die Hinterbliebene von verstorbenen und verunfallten Kollegen. Die Moderation wird auf Wunsch des Vorstandes wieder vom Obmann des Chores, Reinhard **Wieser**, übernommen. Als Mundartdichterin wird Lotte **Paulmichl** aus



dem Lechtal dabei sein. Adventgedanken zum Einstimmen werden von Silzer Pfarrer, Pater Andreas **Agreiter**, vorgetragen. Als Mitwirkende konnten heuer engagiert werden: der gemischte Chor der IPA Tirol, die Gruppe Jung und Frisch aus dem Ötztal, die Tristacher Sänger aus Osttirol, das Quintett Krainer Musi aus dem Außerfern und

Tiroler Oberland, die Anklöpfler aus Rietz, Valentin **Larcher** aus St. Leonhard im Pitztal als Hackbrettvirtuose und Alexandra **Berger** an der Harfe. Auch dieses Jahr werden wieder zahlreiche Besucher erwartet, welche diese einzigartige vorweihnachtliche Veranstaltung unvergesslich werden lassen. Der Reinerlös der Veranstaltung wird auch dieses Jahr wieder für einen guten Zweck verwendet werden.

New York City – Immer eine Reise wert

Der Sekretär der LG Tirol, Walter **Schlauer** und der Kollege der bayerischen Polizei, Harald **Pickert**, waren auf Einladung des IPA Freundes Bob **Hugel** nach



Bilder: © IPA Tirol

New York gereist. Bereits am ersten Tag fand ein Empfang anlässlich des Jubiläums des NYPD statt. Die nächsten Tage wurden die Sehenswürdigkeiten von Manhattan und Brooklyn besich-

tigt. Die Kollegen des NYPD organisierten Führungen zur Wall Street, zum 9/11 Museum, dem One World Observatory und dem Headquarter des NYPD. Besonders beeindruckend war das Treffen mit Chief **O'Neill** anlässlich eines American Football Matches zwischen dem NYPD und dem FDNY. Ein Ausflug nach Connecticut inklusive Casinobesuch, eine Weinverkostung auf Long Island und die perfekte Organisation von Bob Hugel machten den Aufenthalt in New York zu einem unvergessenen Erlebnis.



Nach dem Herbstfest ist vor dem Herbstfest

Leider ist der Ausflug zum Rosenheimer Herbstfest schon wieder vorbei. 75 Mitglieder und Freunde der VB Wörgl-Kufstein-Kitzbühel waren dabei. Zuerst ging es zum „Bräustüberl Maxlrain“, wo man sich bei einem gemütlichen Abendessen auf das Rosenheimer Herbstfest einstimmte. Anschließend ging es weiter zum Ziel des Ausfluges, der Rosenheimer Festwiese. Dort bildeten sich kleinere Gruppen, welche gemeinsam über das Fest streiften und den Abend genossen, bis es wieder hieß: „Alles Einsteigen bitte!!!“ und die Rückreise angetreten wurde. Die Veranstalter freuen sich schon auf das Herbstfest 2020.

Polizeiinspektion Sateins feierte den 100. Geburtstag. Bei der Eröffnungsfeier am 06. 07. 2019 in der Sportmittelschule mit Leistungsschau der Polizei übergab VBM Doris **Amann** die neuen Räumlichkeiten der PI an den Dienststellenleiter KontrInsp Herbert **Zerlauth**. Der LPD Dr Hans-Peter **Ludescher** dankte allen am Bau engagierten Beteiligten.

Gedenken an im Dienst verstorbene Kollegen – Alljährlich gedenkt die Polizei Vorarlberg der in den vergangenen Jahrzehnten getöteten oder verunglückten Kollegen. In ehrendem Gedenken an die Toten besuchte am 5. September 2019 eine Abordnung der LPD Vorarlberg zusammen mit Vertretern der Polizeiinspektionen die Gräber und Gedenkstätten.

Am 03. 09. 2019 startete im Feuerwehrausbildungszentrum in Feldkirch der erste E2a Grundausbildungslehrgang in Vorarlberg. Bislang wurde diese Ausbildung an den Standorten Mödling, Wien und Absam angeboten. Nun werden drei Frauen und 21 Männer in einem eigenen Lehrgang in Vorarlberg ausgebildet, davon entsendet die Stadtpolizei Feldkirch vier Kollegen.

„Young Police Officers“ in Schottland – Corina Kuhn & Daniel Egger von der Polizeiinspektion Feldkirch waren dabei!

Vom 24. bis 28. Juni 2019 fand in Stirling, Schottland, das 5. „Young Police Officer Seminar“ für junge Polizisten aus der ganzen Welt statt, das von der IPA organisiert und gesponsert wird. Insgesamt nahmen 47 Polizeibedienstete aus 23 verschiedenen Ländern an dem Seminar in Schottland teil. Österreich war durch Corina **Kuhn** und Daniel **Egger** (beide PI Feldkirch) vertreten. Die Teilnehmer wurden bereits am Flughafen von englischen IPA Mitgliedern empfangen. Im Anschluss wurden die Teilnehmer direkt zum Universitätscampus in Stirling gebracht, wo das erste Zusammentreffen sowie der Zimmerbezug stattfanden. Anschließend wurden die Programmpunkte

der nächsten Tage mit der Organisatorin Yvonne **Mc Gregor** besprochen. Quer durch die Tage gab es verschiedene, höchst interessante Vorträge zu den Themenbereichen Prison Tattoos, Art of Communication, Gangs sowie Terrorism. Ebenso hatten die Teilnehmer einen Vormittag lang Einsatztraining. Zudem wurde eine Sightseeingtour durch Edinburgh durchgeführt, bei welcher die Polizisten unter anderem das Edinburgh Castle und den Arthur's Seat besichtigten. Natürlich durfte bei einer Tour durch Schottland eine Führung durch die Tullibardine Distillerie nicht fehlen, bei welcher die Zubereitung von Whiskey eindrucksvoll erklärt wurde. Das Highlight der Woche war der Galaabend, welcher im Royal Scots Club in Edinburgh stattfand. Dabei waren auch die schottischen IPA Organisatoren anwesend, welche diese spannende Woche ermöglicht hatten. Es war eine aufregende und



ereignisreiche Woche, in der die österreichischen Teilnehmer viele neue Erfahrungen machen konnten. Es wurden zahlreiche Bekanntschaften und auch Freundschaften geschlossen. Die Vorarlberger IPA Mitglieder Corina Kuhn und Daniel Egger haben bestimmt fürs Leben gelernt und sind beide stolz, dass sie als Mitglieder der IPA Österreich dabei sein durften.



Staatsfeiertag 26. Oktober Leistungsschauen am Rathausplatz. Die LG Wien wird auch da wieder mit ihrem Informationszelt teilnehmen. Diese Informationsveranstaltung, ebenso das IPA Zelt, wird dort traditionsgemäß auch von ausländischen IPA Mitgliedern besucht und es werden sicher neue Kontakte geknüpft.

Kommandierungen. Die Urlaubszeit hat heuer leider nur eine minimale Erleichterung gezeigt. Besonders Kommandierungen zur Absicherung von Eigentum und öffentlichen Einrichtungen vor einigen Fußballfans fordert den vollen Einsatz der ohnehin stark belasteten Kollegen.

EDV Bereich. Wie vielen Mitgliedern bereits bekannt, können ipa.at Mailadressen in ihren LG angefordert werden. Diese können dann auch per Webmail genutzt werden. Die alte zur Verfügung gestandene Webadresse wurde auf die neue Webadresse <https://wmail.ipa.at> geändert. Anfragen an edv.wien@ipa.at

Weiterhin Baustelle IPA Wien Klublokal

Der Baufortschritt bei der Sanierung des Wohnblocks, in dem wir unser Klublokal haben, zeigt noch keine erkennbare Änderung. Wir haben zwar mehrfache Baubesprechungen erlebt, aber noch kein fertiges Konzept des Umbaus. Nach den bisherigen Erfahrungen werden wir uns auf eine sehr lange Bauphase einstellen müssen. Den Klubbetrieb können wir daher nur eingeschränkt durchführen.



Neuer Zugang zum Klublokal



Wohnhausblock als Baustelle

Ferienspiel 2019 mit der LG Wien

Am 24. 08. 2019 beteiligte sich die LG Wien mit der LPD Wien beim Ferienspiel 2019 auf dem Gelände der Diensthundeabteilung. Bei passendem Ferienwetter bauten wir gegen Mittag unser IPA Wien Informationszelt auf. Seitens der LPD Wien wurden Tische und Bänke beigestellt. Da konnten wir wieder unsere IPA Informationsbroschüren auflegen, sowie Jo-Jos und Luftballons verteilen. Viele Kinder begeisterte unsere Aktion. Von der LPD wurden weitere interessante Stände präsentiert. Der LKW zur Veranschaulichung der toten Winkel erzeugte großes Staunen, die Vorführung und Präsentation der Diensthunde war der Höhepunkt. Interessiert zeigten sich die Besucher auch von der Polizeiausrüstung und den Polizeifahrzeugen. Die Kleineren nutzten die Gelegenheit und ließen sich schminken.



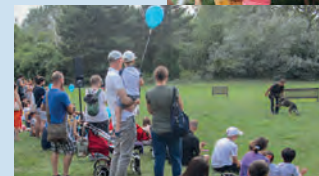
IPA Zelt
beim
Ferienspiel



Nachwuchs-
polizei



Kinder-
schminken



Polizei Diensthunde Vorführung

IPA Wien im Baltikum

LG Wien Reise 2019 ins Baltikum war ein voller Erfolg. Vom 16. bis zum 23. Juli reiste die IPA Wien mit deutschsprachiger Reiseleitung durch die Baltischen Staaten, Estland mit Tallin, Lettland mit Riga und Litauen mit Vilnius. Besonders in Erinnerung blieben die Kurische Nehrung, der Berg der Kreuze, die Burg Trakai, das Schloss Rundale, das Museum Rocca al Mare und die Innenbezirke der Hauptstädte. Mehr auf der HP der IPA Wien.



Reisefieber
&
Reiseerlebnis

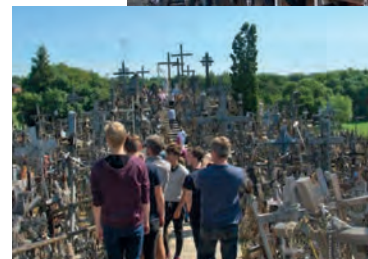


Bild links:
Berg der
Kreuze

Wo finde ich mehr zum Thema IPA und Bilder? Natürlich auf www.wien.ipa.at und donnerstags im Klublokal. Post für Vereinsangelegenheiten klublokal.wien@ipa.at sowie presse.wien@ipa.at für Mediales und Fotos.